Herren Bezirksklasse B Gr.2

TT Sindringen-Forchtenberg (SG) : TSV Vellberg
Samstag, 16.03.2024, 18:00 Uhr

TT Sindringen-Forchtenberg (SG) stockt Punktekonto gegen TSV Vellberg auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler TT Sindringen-Forchtenberg (SG) am Samstagabend in den Armen: Torben Passer hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:25 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gr.2 Partie gegen den TSV Vellberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie TT Sindringen-Forchtenberg (SG) nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Unglücklich waren Roth / Kraftzik in der Begegnung gegen Ehret / Delekat, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ehret / Delekat mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Roth / Likinich bekamen es nun mit Blümel / Müller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Roth / Likinich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Passer / Fahrnländer ihren Gegner Melzer / Neumann-Winker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Uwe Roth gewann hingegen sein Spiel gegen Tim Blümel eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Jürgen Roth hatte am Nachbartisch gegen Werner Ehret wiederum bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Eduard Likinich gewann dagegen sein Spiel gegen Armin Melzer anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Lennart Kraftzik die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Fabian Schön hatte gegen Claudia Neumann-Winker bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Torben Passer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Joachim Delekat. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler TT Sindringen-Forchtenberg (SG) und des TSV Vellberg in die Box. Zwischenzeitlich musste Uwe Roth zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Werner Ehret aber dennoch sicher mit 11:6, 11:7, 6:11, 13:11 ein. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Jürgen Roth gegen Tim Blümel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach diesem Einzel steht Roth somit bei 7 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Blümel ein 8:18 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Eduard Likinich seinem Gegner Andreas Müller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Likinich bei 8, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Lennart Kraftzik seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Armin Melzer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Kraftzik somit bei 12 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Melzer ein 6:15 ausweist. Anlaufschwierigkeiten musste Fabian Schön zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss Torben Passer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Claudia Neumann-Winker. 1:1 (Passer) bzw. 2:8 (Neumann-Winker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist TT Sindringen-Forchtenberg (SG) nun ein Punktekonto von 15:13 Punkten auf, während der TSV Vellberg vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den TSV Neuenstein V ansteht, 3:25 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TT Sindringen-Forchtenberg (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2024 gegen die PSG Schwäbisch Hall II.

Statistik:
TT Sindringen-Forchtenberg (SG)
Doppel: Roth / Kraftzik 0:1, Roth / Likinich 1:0, Passer / Fahrnländer 0:1
Einzel: U. Roth 2:0, J. Roth 1:1, E. Likinich 1:1, L. Kraftzik 1:1, F. Schön 2:0, T. Passer 1:1
TSV Vellberg
Doppel: Blümel / Müller 0:1, Ehret / Delekat 1:0, Melzer / Neumann-Winker 1:0
Einzel: W. Ehret 1:1, T. Blümel 0:2, A. Müller 1:1, A. Melzer 1:1, J. Delekat 1:1, C. Neumann-Winker 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").